

Hamburg Towers e.V. | Kurt-Emmerich-Platz 2 | 21109 Hamburg

An Delegierte & Mitglieder

06.10.2023

Protokoll der ordentliche Delegiertenversammlung 2022/23 des Hamburg Towers e.V.

- Datum: 05. Oktober 2023
- Zeit: 18.05 h – 18.51 h
- Ort: Virtuell - Online-Versammlung

- # teilnehmender Delegierter: 5
- # teilnehmender ordentlicher Mitglieder: 10
- Die Liste aller Teilnehmer:innen kann ggfls. in der Geschäftsstelle des Vereins eingesehen werden.
- Durchführende Vorstandsmitglieder: Oliver Eckardt (Versammlungsleiter) & Jan Fischer (Vorsitzender der Versammlung)

Die Tagungspunkte wurden den Mitgliedern im Vorwege vom Vorstand zugestellt und während der Sitzung entsprechend der Reihenfolge besprochen. Im Sinne des Protokolls und der Vollständigkeit werden die Punkte nachfolgend nochmals aufgeführt.

Tagungspunkte:

- 1. Begrüßung*
- 2. Ordnungsgemäße Einberufung & Feststellung der Beschlussfähigkeit*
- 3. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung 2021-2022*
- 4. Entgegennahme des Jahresberichts des Gesamtvorstandes*
- 5. Entgegennahme des Jahresberichts des Aufsichtsrates*
- 6. Haushalt 2022-2023 - Bericht Kassenprüfer:innen und Entlastung des Gesamtvorstandes*
- 7. Genehmigung des vom Gesamtvorstand aufgestellten Haushaltsplans für das nächste (laufende) Geschäftsjahr*
- 8. Anträge zur Delegiertenversammlung/Beschlussfassung über eingereichte Anträge*
- 9. Wahlen*
- 10. Perspektiven der Weiterentwicklung des Towers e. V.*
 - a. Spielbetrieb Profi/Nachwuchs*
 - b. Vision/Ausblick*
- 11. Verschiedenes*

Im Vorlauf der Veranstaltung schlug Thore Pinkepank (Aufsichtsratsvorsitzender) Oliver Eckardt als Versammlungsleiter vor. Oliver nominierte zugleich Karl-Heinz Pape als Protokollführer. In der anschließenden Abstimmung wurden beide einstimmig von den Delegierten gewählt.

Top 1 & 2

Oliver Eckardt stellte nach Begrüßung aller Teilnehmer:innen die fristgemäße und ordentliche Einberufung und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Zudem wurden

insbesondere die Delegierten erwähnt, die gem. § 9 (4) der Hamburg Towers e.V. - Satzung das aktive Wahlrecht in der Versammlung besitzen.

Top 3

Oliver Eckardt verwies auf das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung vom 05.01.2023 für das Geschäftsjahr 2021/22. Auf Nachfrage wurden hierzu keine Rückfragen gestellt und das Protokoll wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Top 4

Der „Bericht des Gesamtvorstands“ wurde vorab zur Delegiertenversammlung an alle Mitglieder übermittelt. Auf Nachfrage wurden hierzu keine Rückfragen gestellt und der Bericht wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt. Jan Fischer verwies in einer kurzen Stellungnahme auf spätere Erläuterungen unter Top 10.

Top 5

Im Jahresbericht des Aufsichtsrats wurden keine zusätzlichen Punkte erläutert.

Top 6

Oliver Eckardt erläuterte in Übersichten den Finanzplan für das Geschäftsjahr 2023/24 sowie zunächst die G&V Bilanz aus dem Geschäftsjahr 2022/23.

Der Plan für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde konservativ unter dem Eindruck des Vorjahres erstellt und es wurde eine „schwarze Null“ erwartet. Der Vorstand freut sich, dass letztlich trotz erheblich gestiegener Kosten ein Bilanzgewinn von ca. 9.000 € ausgewiesen werden kann. Hierzu hat nach Ansicht von Oliver neben einer Haushaltsdisziplin u. a die Beitragserhöhung für Mitglieder mit Wirkung zum 1. Januar 2023 beigetragen. In diesen Kontext erläuterte Oliver zudem die Bilanz-Position rund um die (Miet)-Kosten des neuen Trainingszentrum in Harburg. Die Aufwendungen wurden zu einem wesentlichen Teil durch „Zuschüsse des Profiteams“ kompensiert. Im Anschluss an die gezeigten Übersichten wurde der Kassenprüfer Dominik Hatrup um seine Einschätzung nach Revision der Bücher gebeten. Er berichtete von der Prüfung der Unterlagen zusammen mit Rolf Rosenberger und einer lokalen Begutachtung der Zahlen und Daten am 29.09.2023 in der Geschäftsstelle des Hamburg Towers e.V. Dominik bestätigte für beide Prüfer eine ordnungsgemäße und transparente Buchführung und attestierte keine Einwände gegen das vorgelegte Bilanzergebnis. Im Namen der Kassenprüfer empfahl Dominik die Entlastung des Vorstands sowie des Aufsichtsrats, welche nach Befragen der Delegierten auch anschließend einstimmig erfolgte.

Hieran anknüpfend legte Oliver Eckardt den Anwesenden den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2023/24 vor. Der Vorstand ist zuversichtlich am Ende des bereits laufenden Jahres einen Überschuss von 3.000 € bilanzieren zu können. Insgesamt erwartet die Vereinsführung bei Aufwendungen von ca. 406.000 € Erlöse von ca. 409.000 €. Im Zuge der Diskussion erörterte Oliver die geplante Budgeterhöhung ggü. Vorjahr um rund 15 %. Der Verein erwartet weiterhin steigende Kosten auf verschiedenen Ebenen. Oliver erwähnte in diesen Kontext gestiegene Übungsleiterkosten und Aufwendungen für Mieten. Gegenfinanziert

werden sollen diese Belastungen z. B. durch insgesamt höhere Mitgliedsbeiträge und weitere Einnahmen aus Camps etc. In der weiteren Aussprache beleuchtete der Vorstand auch nochmal die eingestellten Budgets für Kampfsport und das Stand-Up-Paddling (SUP). Der letzte Punkt der Erörterung betraf den Punkt der Höhe der Spendenerwartung, den Oliver Eckardt als den Durchschnitt der letzten Jahre und als konservative Annahme darlegte.

Top 7

Der Haushaltsplan wurde den Delegierten nach Darstellung des Zahlenwerkes unter Top 6 zur Genehmigung vorgelegt. Die Annahme des Plans erfolgte seitens der Delegierten einstimmig. Oliver Eckardt bedankte sich nach der Zustimmung nochmal ausdrücklich für die Arbeit der Kassenprüfer.

Top 8

Oliver Eckardt führte aus, dass dem Vorstand im Vorlauf zur Delegiertenversammlung keine Anträge zur Kenntnis bzw. Entscheidung gereicht wurden.

Top 9

- Antonia Meiswinkel wurde auf der Jugendversammlung vom 01.09.2023 zur Jugendwartin gewählt. Auf Nachfrage wurde Antonia einstimmig von den Delegierten in ihrem Amt bestätigt.

- Oliver Eckardt führte in seiner Rolle als Versammlungsleiter aus, dass der Aufsichtsrat in einer Sitzung vom 26.09.2023 ihn selbst und Jan Fischer für weitere 5 Jahre als Vorstandsmitglieder bestellt hat. Der Vorschlag wurde von beiden Personen auch angenommen. Auf Nachfrage wurden Jan und Oliver einstimmig von den Delegierten in ihren Ämtern bestätigt. Beide bestätigten ihrerseits die Bereitschaft nach der Einsetzung und die Annahme ihrer Postens nach der Einsetzung durch den Aufsichtsrat.
- Zur Wahl der Kassenprüfer:innen wurden auf Rückfrage einzig Dominik Hattrup und Rolf Rosenberger vorgeschlagen. Im Gegensatz zu Dominik konnte Rolf sich nicht persönlich an der Versammlung beteiligen, teilte aber im Vorlauf seine Bereitschaft zur Übernahme des Amts dem Vorstand mit. Nachdem auch Dominik mündlich seine Bereitschaft ausdrückte, wählten die Delegierten beiden Personen einstimmig in ihrer Position als Kassenprüfer. Beide nahmen die Wahl an.

Top 10

Jan Fischer wies in seinen Ausführungen nochmal auf die Anstrengungen rund um die Erstellung der neuen Trainingsflächen auf dem Sportgelände des TUS Harburg hin. Mit Hilfe einer Spende der Alexander-Otto-Stiftung über 250.000 € wurde hier eine hervorragende Sportstätte für Leistungsnachwuchs, Breitensport und Profis errichtet. Im Zuge dessen erläuterte Jan auch die Anmietung weiterer Flächen im Erdgeschoß unterhalb der jetzigen Geschäftsstelle des Vereins (am Kurt-Emmerich-Platz 2). U.a. wird dort neben Büroräumen und Lagermöglichkeiten eine kleine Trainingsfläche von 55 m² entstehen, welche u.a. dem Bereich Kampfsport mit dann verlässlichen Trainingszeiten zu Gute kommen werden. Sorgenfalten bereiteten Jan die

weiterhin mangelnde Verfügbarkeit von Trainingsflächen und das viele Jugendliche zunächst auf Wartelisten des Vereins für die Teilnahme am Trainingsbetrieb stehen. Der Vorstand versucht neben der Suche nach Hallenzeiten Themen wie die Ausweitung von Outdoor-Angeboten oder Wassersport (z. B. SUP) anzugehen.

Marvin Willoughby zeigte sich in seinen kurzen Ausführungen vor allen zufrieden über die Entwicklung im weiblichen Basketballbereich. So konnte in der letzten Saison jede Altersstufe ein Team stellen und Marvin erläuterte die positive Entwicklung an Hand eines Beispiels; so soll noch im Herbst ein Mädchen camp mit 100 Teilnehmerinnen stattfinden. Als weiteren Punkt in diesen Zusammenhang erwähnte er, dass in 2025 Vorrundenspiele der Damen-Basketball-EM in Hamburg in der edel-optics.de Arena stattfinden werden. Abschließend verwies Marvin nochmal auf die insgesamt hervorragende Jugendarbeit des Hamburg Towers e.V. und nannte stellvertretend hier den Bereich des Mini-Basketball.

Top 11

Unter „Verschiedenes“ bestätigte Oliver, dass der Verein bei der Suche nach Trainingsflächen fast das komplette Hamburger Stadtgebiet im Radius einschließt.

Nach Rückfrage von Oliver Eckardt kam es zu keinen weiteren Einlassungen, sodass die Versammlung um 18:51 Uhr mit einem Dank des regen Austausch aller Teilnehmer:innen beendet wurde.

Hamburg, 06.10.2023

Karl-Heinz Pape

- Protokollführer -